

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Bürgermeister Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

22. Februar 2024

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft (ASG) am
25. April 2024 – Sofortprogramm Schule: mit effizienten Maßnahmen an allen Schulen
in Bergisch Gladbach schnelle Unterstützung im Schulalltag sicherstellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft (ASG) am 25. April 2024 Sofortprogramm Schule - mit effizienten Maßnahmen an allen Schulen schnelle Unterstützung im Schulalltag sicherstellen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein effektives Sofortprogramm Schule zu erarbeiten, mit dem viele, auch kleinere Maßnahmen, die einen bildungspolitischen Zweck verfolgen, in allen Schulen zeitnah und an mehreren Orten parallel umgesetzt werden können.

In Rücksprache mit den einzelnen Schulen soll die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft am 19. Juni 2024 Listen erarbeitet, aus denen hervorgeht, welche Maßnahmen für den Schulunterricht am dringendsten erforderlich sind. Anhand dieser „Listen aus der Praxis“ können kurzfristige Entscheidungen getroffen und entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Dieses Sofortprogramm wird parallel und damit zusätzlich zu den geplanten (langwierigen) Kernsanierungen bzw. Neubauten aufgelegt.

2. Die Verwaltung muss zum Ende der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen zum 21. August 2024 die Ermittlung des Raumbedarfes der Gymnasien im Rahmen der Umstellung von G8 auf G9 an den städtischen Gymnasien abschließen und einen konkreten Bauzeitplan für zusätzliche Klassenzimmer benennen. Der Raumbedarf der Gymnasien muss sichergestellt werden, wie bereits mit Antrag 0645/2023 vom 21. November 2023 gefordert.

Begründung:

Die Sanierung der Schulen muss auf drei Säulen stehen. Daher fordern wir das „Sofortprogramm Schule“, weil dieses neben dem Langzeitprojekt „Kernsanierung/Neubau“ und dem Sonderprojekt „Sicherstellung Raumbedarf G8/G9“ deutlich schneller und effektiver Baumaßnahmen mit bildungspolitischem Zweck ermöglicht.

Selbstverständlich stehen wir voll und ganz hinter der Kernsanierung von Schulen, die schon in der letzten und vorletzten Wahlperiode durch Beschlüsse auf den Weg gebracht wurden und noch in dieser und in den nächsten Wahlperioden umgesetzt werden.

Welche Schule als nächstes saniert wird, ist jedoch eine bautechnische Frage, keine politische. Die Priorisierungsliste der Stadtverwaltung macht deutlich, dass die Schulsanierungen noch Jahrzehnte in Anspruch nehmen werden. Daher fordern wir neben diesem, von uns unterstützten, Langzeitprojekt zusätzlich das Sofortprogramm Schule. Damit werden schnelle Baumaßnahmen mit bildungspolitischem Zweck dort ermöglicht, wo sie besonders dringend erforderlich sind. Den Schulen muss jetzt geholfen werden, sei es mit einem Wanddurchbruch hier oder der Verlegung von ein paar Metern Internetkabel an anderer Stelle. Natürlich kann man eine Kernsanierung planen aber trotzdem währenddessen Whiteboards an Klassenzimmerwände hängen und die Fachräume wie etwa der Chemie oder Physik funktionsfähig machen. Daher sehen wir das Sofortprogramm Schule als unabdingbar an.

Im Hinblick auf einen zusätzlichen Jahrgang 2026 muss der Raumbedarf an den Gymnasien jetzt sichergestellt werden. Daher erwarten wir von der Verwaltung, dass den zuständigen Ausschüssen Maßnahmenbeschlüsse kurzfristig vorgelegt werden.

Nachhaltigkeit:

Mit der Anfrage werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Helga Kivilip
ASG-Sprecherin
und sachkundige Bürgerin